

„WENIGSTENS HABE ICH
ES VERSUCHT,
VERDAMMT NOCH MAL,
ICH HABE ES VERSUCHT!“

R. P. McMurphy

HINTER DEN KULISSEN

Bühnenbau & Technik:

Die Bühne wurde von Kathy Frey, Margit Rupp und Pierre Groll entworfen und an zwei Wochenenden vor den Herbstferien unter der Leitung von Eckard Lehmann von vielen fleißigen Helfern gebaut: Fabian Nitz (Kl. 3), Clemens Leitner (Kl. 5), Ludwig Leitner (Kl. 7), Sara Friedsam (Kl. 7), Lotta Oelhaff (Kl. 7), David Nitz (Kl. 7), Marlon Frey (Kl. 8), Lina Joos (Kl. 10), Anna-Sophie Sonntag (Kl. 10), Amelie Angele (Kl. 10), Samuel Kick (Kl. 10), Alex Moreno (Kl. 11), Lisa Rupp (Kl. 12), Amelie Lehmann, Kathy Frey, Margit Rupp, Susanne Allgäuer, Christian Leitner, Michael Thaler, Michael Nitz, Pierre Groll und Konstantin Müller.

Kathy Frey, Margit Rupp und Andrea Sonntag haben die Bühne anschließend bemalt, tapeziert und ausstaffiert.

Die **Veranstaltungstechnik AG** unter der Leitung von Konstantin Müller installierte in den Herbstferien die Licht-, Ton- und Videotechnik. Die Planung übernahm Martina Birnbreier (Abi '21). Beim Aufbau halfen: Aurelius Edelmann (Kl. 6), Linus Schmidt (Kl. 6), Paul Ohlinger (Kl. 7), Simon Voggel (Kl. 7), Arthur, Hannes Frank (Kl. 10), Marco Brändle (Kl. 10), Tim Nöldeke (Kl. 10), Sophia Ruppert (Kl. 10), Lina Joos (Kl. 10), Anna-Sophie Sonntag (Kl. 10), Liam Sielaff (Kl. 11), Alois Sandmaier (Kl. 11), Philipp Klimaschewski (Kl. 12), Tobias Schmid (Abi '23), Patrick Dankesreither (Abi '16). Das Theater Blönried wird dabei großzügig unterstützt von Thorsten Hausmann (Firma Litecto) und der Schreinerei Thaler (Münchenreute).

Lichtprogrammierung:

Anna-Sophie Sonntag (Kl. 10), Philipp Klimaschewski (Kl. 12), Liam Sielaff (Kl. 11), Martina Birnbreier (Abi '21)

Ton- & Videosteuerung:

Lina Joos (Kl. 10), Alois Sandmaier (Kl. 11)

Videoproduktion:

Lennard Rupp (Abi '22)

Kostüme:

die Spieler*innen selbst, unterstützt von Kathy Frey und Margit Rupp

Schminken & Frisuren:

Margit Rupp, Kathy Frey, Andrea Sonntag, Meli Braun mit ihrem Schminker*innen-Team: Lina Döbele (Kl. 9), Amelie Angele (Kl. 10), Mona Rimmele (Kl. 10), Noemi Boudart (Kl. 10), Svea Bonin (Kl. 10), Luna Siegele (Kl. 11), Lera Gillung (Kl. 11), Maximilian Dott (Kl. 11), Alina Gross (Kl. 12), Oriana Wiench (Kl. 12)

Grafik & Layout:

Martina Kolip (Abi '00)

Plakatfoto:

Tobias Fähmann (Abi '15)

Kartenvorverkauf:

Olga Zimmermann, Irina Prokscha

Homepage & Internetvorverkauf:

Thomas Rist, Olga Zimmermann

Bewirtung & Abendkasse:

Catering-Team mit Birgit Maier, Carmen Moreno, Jürgen Pauer, Alexandra Perchner, Anita Stücker, Irina Prokscha und Olga Zimmermann, unterstützt von Schüler*innen der J1/J2

Musik:

Komponiert und arrangiert von Severin Hänslar

Text:

Bühnenfassung von Dale Wassermann, übersetzt von Ingeborg von Zadow, angepasst von Pierre Groll

Gesamtleitung & Regie:

Leonie Greiner, Thomas Rist und Pierre Groll

DANKE !!!

Ein herzliches „Dankeschön“ an unseren Schulleiter Marc Grünbaum für die große Unterstützung des Theaterteams und an Thomas Unglert (Stellvertretende Schulleitung), Olga Zimmermann und Irina Prokscha (Sekretariat) sowie Paul Müller und Josef Felder (Hausmeister) für ihre organisatorische Unterstützung im Hintergrund.

Danke auch an alle Kolleginnen und Kollegen, die aktiv oder passiv (z.B. durch das Erdulden von Unterrichtsausfall) zum Gelingen der Aufführungen beigetragen haben. Danke an die Möbelkammern des Studienkollegs St.Johann, die unser Bühnenbild mit alten Anstaltsmöbeln bereichert haben.

Danke auch an den Wohnpark St. Vinzenz Aulendorf für die Überlassung von Rollstuhl, Rollator und anderen brauchbaren Utensilien.

Großer Dank gilt den Eltern aller mitwirkenden Schülerinnen und Schüler für Verpflegungs- und Fahrdienste, für die Mithilfe bei den Kostümen und für die seelisch-moralische Unterstützung in dieser etwas aufgeregteren Theaterzeit.

Und schließlich ein herzliches Dankeschön an alle, die wir hier vergessen haben.

HERZLICHEN DANK
AN DIE FIRMEN, DIE UNS
HINTER DEN KULISSEN
HELFFEN:

Schreinerei ▪ Fensterbau
THALER
MÜNCHENREUTE

WIR WÜNSCHEN IHNEN EINEN
ANGENEHMEN THEATERBESUCH
8 8 3 2 6 MÜNCHENREUTE
WWW.THALERSCHREINEREI.DE


Veranstaltungstechnik

Hausmann GmbH Tel. 07584/92189-0
Ziegelwerk 4 Fax 07584/92189-29
88361 Boms-Litzelbach www.litecto.de


BERATEN.
INTEGRIEREN.
OPTIMIEREN.
www.feha.de
Ihr Partner für Dokumentenmanagement, IT-Lösungen und Burodesign.

BAUUNTERNEHMEN
Walter GmbH
SPÄHN

Ziegelweiherstraße 45
88427 Bad Schussenried
Telefon 0 75 83/26 89 · info@spaehn.com
Telefax 0 75 83/37 10 · www.spaehn.com

Volksbank Altshausen
Stiftung


BÄCKEREI - KONDITOREI
Leser

Spezialist für Getränke
und Mühlenprodukte

Theo Vogel
Bachstraße 2
88326 Aulendorf
Tel. 0 75 25 / 26 44
www.herrenmuehle.de


GETRÄNKE - MARKT

Ihr Fachbetrieb
für Malerarbeiten
rund ums Haus

Seit über
60 Jahren
in Aulendorf
Huchler
Malerbetrieb GmbH
Rugetsweiler Str. 22 • 88326 Aulendorf
07525 9224-0 • info@farben-huchler.de


Buchhandlung Rieck

VIelen DANK AUCH
ALLEN FIRMEN, DIE DAS
THEATER BLÖNRIED
UNTERSTÜTZEN:

Eine Produktion des Theater Blönried

EINER FLOG ÜBER DAS
KUCKUCKSNEST
Nach dem Roman von Ken Kesey


THEATER
BLÖNRIED

„DIE WELT IST EIN IRRENHAUS.“

Cicero, Briefe an Freunde

INHALT

Ein Irrenhaus ist allemal besser als der Knast – findet der hartgesottene Draufgänger McMurphy. Vor Gericht gibt er sich als unzurechnungsfähig aus und lässt sich in eine staatliche Nervenheilanstalt einweisen. Doch da hat er die Rechnung ohne die Stationschwester Ratched gemacht. Sie führt ein autoritäres Regiment auf ihrer Station und wer sich nicht anpasst, wird ohne Gnade gefügig gemacht.

Doch McMurphy ist aus einem anderen Holz geschnitzt: Er will der Allmacht der Stationschwester ihre Grenzen aufzeigen und seinen Mitinsassen Mut machen, das Gleiche zu tun. Mit Witz und Vehemenz sabotiert er die fragwürdigen Therapiemaßnahmen und rüttelt an den alltäglichen Mechanismen von Überwachung und Bestrafung.

Auf der Bühne entwickelt sich ein Kampf zwischen autoritärer Machtausübung und unbändigem Freiheitswillen, der mit viel Humor und Sympathie für die Opfer erzählt wird und nicht nur Schwester Ratched zur Weißglut treibt. Die Anstalt steht dabei symbolisch für unsere Welt, in der sich im Großen wie im Kleinen tagtäglich solche Freiheitskämpfe beobachten lassen.

ZUM AUTOR UND ZUR TEXTFASSUNG

Das tragikomische Stück ist inzwischen ein Klassiker der Theaterliteratur. Es basiert auf dem legendären Bestseller-Roman von Ken Kesey (1962). Dale Wassermann schrieb im Jahr darauf eine Bühnenfassung. 1975 wurde der Roman auch von Milos Forman verfilmt.

Unsere Fassung baut auf Ingeborg von Zadows deutscher Übersetzung der Bühnenfassung von Dale Wassermann auf und wurde von Pierre Groll behutsam an die Gegebenheiten und Bedürfnisse der Schauspielgruppe des Theaters Blönried angepasst. Die Station von Schwester Ratched ist z.B. keine reine Männerstation, um auch den vielen guten Spielerinnen des Theaters gerecht zu werden.

HINWEIS ZUM VERSTÄNDNIS

Der Film löste in den 70-er Jahren eine breite Diskussion über die Zustände und Behandlungsmethoden in psychiatrischen Kliniken aus. Seit damals hat sich die Behandlung der psychisch kranken Patienten in den Kliniken stark verändert und verbessert.

Im Vorfeld der Bearbeitung des Stückes hat Pierre Groll unter anderem das Zentrum für Psychiatrie in Bad Schussenried besucht. Vielen Dank an Andrea Sonntag und Bernd Stegmaier für den interessanten Einblick in den Klinikalltag. Wir haben großen Respekt vor dieser wichtigen, oft schwierigen Arbeit. Die Kliniken sind von großer Bedeutung für die psychisch kranken Menschen unserer Gesellschaft und unser Theaterstück soll nicht als Kritik an den heutigen Zuständen und Behandlungsmethoden verstanden werden und auch niemanden, der z.B. an Depressionen leidet, davon abhalten, in unseren Kliniken Hilfe zu suchen.

Vielmehr steht in unserer Theaterfassung die „Irrenanstalt“ symbolisch für die Art und Weise, wie wir mitunter tagtäglich miteinander umgehen. Wenn wir unsere Mitmenschen lieber „klein“ oder „schwach“ halten wollen, als uns an ihrem „Wachsen“ zu erfreuen, wenn wir jegliche Individualität und Andersartigkeit kritisieren und unterdrücken, statt uns über neue Ideen auszutauschen, oder wenn autoritäre Regime die Demokratie aushölen, dann entsteht Unterdrückung, Ausgrenzung und sogar Krieg, was zerstörerisch wirkt und „irre“ macht.

THEATERARBEIT AM STUDIENKOLLEG ST. JOHANN

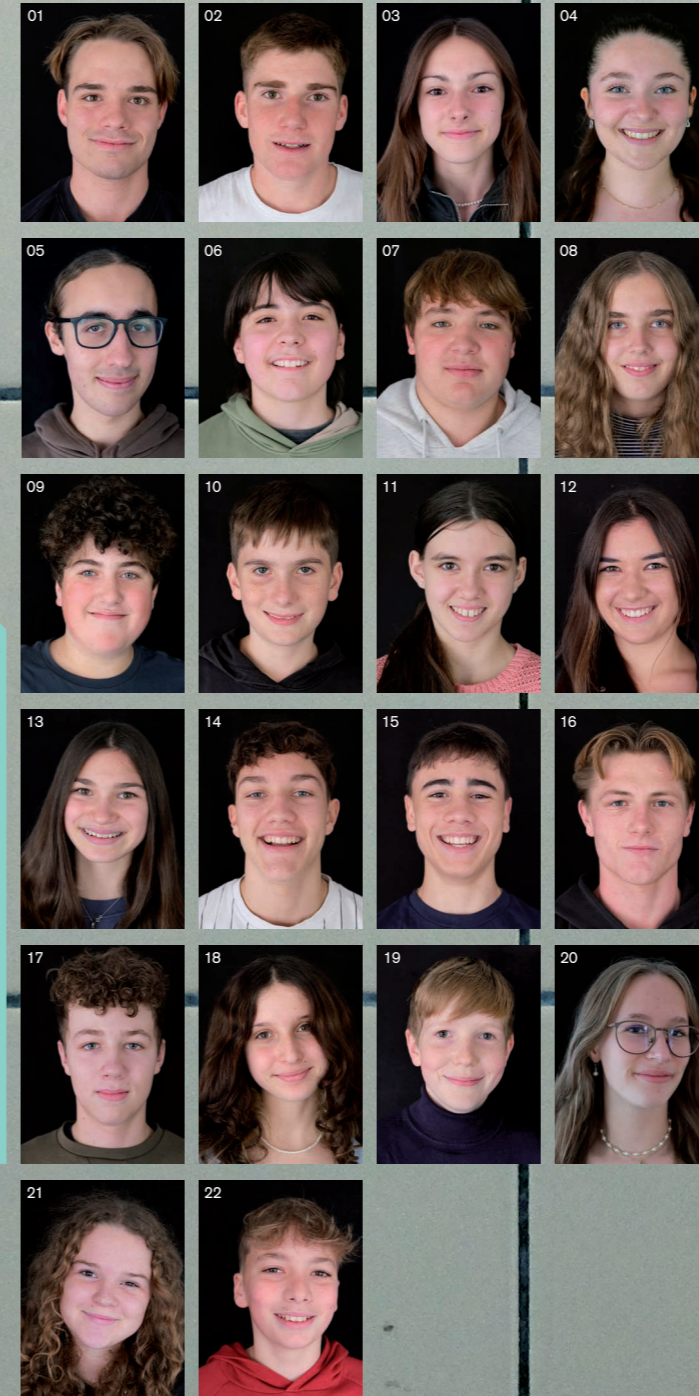
2021 wurde das Theater Blönried 40 Jahre alt. Coronabedingt konnten wir unser Jubiläumstück „Ronja Räubertochter“ erst 2022 aufführen, dafür aber erstmals Open Air nach den Pfingstferien. Das „große Theater“ fand daher 2022 gleich zweimal statt, im November spielten wir die Komödie „Arsen und Spitzenhäubchen“. Nun ist wieder ein dramatisches Stück an der Reihe. Die Stückauswahl wurde in diesem Jahr durch die kriegerischen Erschütterungen in Europa beeinflusst, die uns sprachlos machen.

Die Spielerinnen und Spieler wurden durch ein Casting im Juni ausgewählt. Im September wurden bei einem Hüttenwochenende die Rollen vergeben und seitdem probten wir mehrmals pro Woche, seit den Herbstferien täglich für das neue Stück. Neben Schauspieltraining standen auch Stimmbildung, Emotions- und Körpertraining auf dem Programm.

Pädagogisches Ziel der Theaterarbeit am Studienkolleg St. Johann ist, neben der Heranführung an ein Kunstwerk, die Verbesserung der Teamfähigkeit und die Entwicklung der eigenen Persönlichkeit und Kreativität. Mit unserer **Unterstufen-Theater AG für die Klassen 5 und 6** unter der Leitung von Leonie Greiner trainieren wir außerdem den Nachwuchs für das „Große Theater“. Im November 2024 steht wieder ein Kinder/Jugendstück auf dem Programm. Wir würden uns freuen, wenn Sie uns wieder besuchen kommen.

FOTOS RECHTS:

- 01 Oliver Zirkler
- 02 Niklas Lengenerer
- 03 Lara Brettschneider
- 04 Malenka Leser
- 05 Jona Groll
- 06 Philipp Henzler
- 07 Lorenz Schmidts
- 08 Lene Fürst
- 09 Marlon Frey
- 10 David Nitz
- 11 Ida Kleinheinz
- 12 Lisa Rupp
- 13 Maya Braun
- 14 Samuel Kick
- 15 Alexander Moreno
- 16 Philip Zimmermann
- 17 Ludwig Leitner
- 18 Sara Friedsam
- 19 Maxim Pfeiffer
- 20 Julia Laux
- 21 Emma Keller
- 22 Paul Schmid



ROLLEN UND SPIELER*INNEN

DIE PATIENTINNEN UND PATIENTEN:

„AKUTE“

Randle Patrick McMurphy
Oliver Zirkler (Kl. 12)

Dale Harding
Niklas Lengenerer (Kl. 9)

Lilly Bibbit
Lara Brettschneider (Kl. 10)

Mrs. Scanlon
Malenka Leser (Kl. 11)

Charles Cheswick
Jona Groll (Kl. 12)

Mr. Martini
Philipp Henzler (Kl. 9)

„CHRONISCHE“

Hauptling Bromden
Lorenz Schmidts (Kl. 12)

Mrs. Ruckly
Lene Fürst (Kl. 8)

Mr. Bancini
Marlon Frey (Kl. 8)

Mr. Ellis
David Nitz (Kl. 7)

Mrs. Matterson
Ida Kleinheinz (Kl. 7)

DAS PERSONAL:

Schwester Ratched
Lisa Rupp (Kl. 12)

Schwester Flinn
Maya Braun (Kl. 9)

Pfleger Warren
Samuel Kick (Kl. 10)

Pfleger Williams
Alexander Moreno (Kl. 11)

Pfleger Turkle
Philip Zimmermann (Kl. 11)

Dr. Spivey
Ludwig Leitner (Kl. 7)

Dr. Kühne
Sara Friedsam (Kl. 7)

Dr. Raden
Maxim Pfeiffer (Kl. 8)

DIE FREUNDINNEN UND FREUNDE VON McMURPHY:

Candy Starr
Julia Laux (Kl. 10)

Sandra
Emma Keller (Kl. 10)

Tom
Paul Schmid (Kl. 8)

John
Maxim Pfeiffer (Kl. 8)